


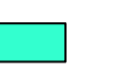
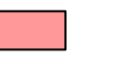




 FFH-Gebietsgrenze (5921-301)  
(Feinabgrenzung auf Basis 1:5.000, nach BayNat2000V)

**Maßnahmen für Offenland-Lebensraumtypen:**

-  **M1 - Zweischürige Mahd mit Abräumen**
  - 1. Schnitt ab Anfang Juni, 2. Schnitt je nach Aufwuchs, Abfuhr des Mähgutes
  - keine Düngung, höchstens bestandserhaltende Festmistdüngung
  - Alternativ: Beweidung nach Vorgabe (siehe Text) auf geeigneten Flächen und nach vorheriger Absprache mit uNB
-  **M2 - Zwei- bis dreischürige Aushagerungsmahd**
  - Zwei- bis dreischüriges Aushagerungsmahdregime, Schnittzeitpunkt ab Ende Mai, Abfuhr des Mähgutes
  - keine Düngung
  - bis zum Erreichen eines günstigen Erhaltungszustandes
  - Nach Aushagerung Umstellung auf M1
-  **M3 - Belassen von Uferstreifen**
  - Belassen von mehreren Metern breiten Streifen beidseitig des Bachlaufes
  - Mahd einschürig im September / Oktober, abschnittsweise wechselnd im zwei- bis dreijährigen Rhythmus, Abfuhr des Mähgutes

**Maßnahmen für Arten nach Anhang II sowie das Breitblättrige Knabenkraut:**

-  **M4 - Zweischürige Mahd mit Terminvorgabe (Wiesenknopf-Ameisenbläulinge)**
  - Zweischürige Mahd mit 1. Schnitt vor dem 15. Juni, 2. Schnitt nicht vor Anfang September
  - Belassen von Altgrasstreifen (mind. auf 5 - 20 % der Fläche)
  - Abfuhr des Mähgutes, Düngungs- und Pestizidverzicht
  - Alternativ: Beweidung mit Weideruhe zwischen Mitte Juni und Anfang September auf geeigneten Flächen und nach vorheriger Absprache mit uNB
  - Nachmahd von Rand- / Teilbereichen Anfang Juni, wenn Nutzungstermin der Gesamfläche bereits im Mai
-  **M5 - Zweischürige Mahd mit Terminvorgabe (Wiesenknopf-Ameisenbläulinge, Breitblättriges Knabenkraut)**
  - Zweischürige Mahd mit 1. Schnitt vor dem 15. Juni, 2. Schnitt nicht vor Anfang September
  - Abfuhr des Mähgutes, Düngungs- und Pestizidverzicht
  - Erhalt von jährlich wechselnden Altgrasstreifen auf 10 - 20 % der Fläche bei jedem Mahdtermin ab Anfang Juni
-  **M6 - Einmalige Mulchmahd als Erstmaßnahme für längerzeitig brachliegende Flächen**
  - Abfuhr des Mulchgutes, um Fläche wieder nutzbar zu machen
  - danach Umstellung auf M4 bzw. Wiedereinführung der Mahdnutzung
-  **M7 - Wiederherstellung der Grabenfunktion**
-  **M8 - Mahd oder Mulchen der Grabenböschung**
  - vor Mitte Juni und ab Anfang September mit Nutzungspause, Abfuhr des Mähgutes
  - Zusatzvereinbarung mit Gemeinde treffen

Sonstige Flächenarten:  
 Flurgrenzen

**Managementplanung**  
**FFH-Gebiet 5921-301 Vorkommen von Wiesenknopf-Ameisenbläulingen im Lkr. Aschaffenburg**  
(Landkreis Aschaffenburg)



**Karte 3:** **Maßnahmen**  
Blatt 1 und 1a von 2


**Behörde**

Datum: 01.12.17  
Bearbeitung: FABION GbR  
Naturschutz - Landschaft - Abfallwirtschaft  
Winterhäuser Str. 93  
97084 Würzburg  
Tel.: 0931/21401 Fax: 0931/287301  
e-mail: umweltbuero@fabion.de



Auftrag: Regierung von Unterfranken  
Würzburg



Maßstab 1:3.000  
 Meter  
N  
Geobasisdaten: Bayerische Vermessungs-  
verwaltung (www.geodaten.de)  
Fachdaten: Bayerisches Landesamt für  
Umwelt (www.lfu.bayern.de)